



weanhean. Das Programm

LUDWIG FUN!	1
FAST NED ZUM DABLOSN: DAS PICKSÜSSE HÖLZL	2
WEAN GEWINNT: NEUE WIENERLIEDKOMPOSITIONEN AM STOCKERL	2
MEISTERSTUNDE: SCHRAMMEL-MONTAG	3
VON GOTTES GNADEN ... DA KAISA, DA HIMMELVODA UN MIA	3
GEMMA TSCHAUNERN AUF LEPSCHI	4
SINGENDE SEELE: WIENER STIMMEN MIT AUSBLICK	4
ICH HAB IN GRINZING MEINE UNIVERSITÄT: WIENERLIED-STAMMTISCH	5
SINGEN IM GARTEN	5
IMMA NO: MEA OIS GEAN. PORTRAIT: DIE STROTTERN	5
DIE LIEBE ZUR DICHTERLIEBE	6

Weitere Informationen sowie Pressefotos zum Download finden Sie auf www.weanhean.at

LUDWIG FUN!

MUSIKALISCHE KOMÖDIE VON MICHAEL POSTWEILER

**Regie: Erhard Pauer, Musik: Ludwig van Beethoven und Michael Postweiler
Mit Gloria Wind, Yen Chen Lin und Michael Postweiler**

Es gibt Kunstschaffende, die von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen werden. Beethoven gehörte sicher nicht dazu: Seine Leidenschaft für unerreichbare Geliebte war wohlbekannt und seine schlechten Manieren oft gefürchtet. Der talentierte Pianist und Komponist Ludwig ist ein unverstandenes und weltfremdes Genie, lebt nur für seine Arbeit und ist im normalen Alltag nicht zu gebrauchen. Mit der temperamentvollen Sängerin Elli liefert er sich neben allerlei Verwicklungsdramatik einen köstlich-musikalischen Schlagabtausch, der vom klassischen Original bis in die Moderne reicht.



- 19. - 22. Mai 2021 | 19.30 Uhr | Einlass 18.30 Uhr
- Liebhartstaler Bockkeller | 1160 Wien, Gallitzinstraße 1

FAST NED ZUM DABLOSN: DAS PICKSÜSSE HÖLZL

Mischwerk

Helmut Stippich / Maria Stippich / Nikolai Tunkowitsch / Reinhard Uhl

Von wegen »fast ned zum dablosn«, Reinhard Uhl wird uns zeigen wie das geht und sein Picksüßes Hölzl wieder ins verdiente Rampenlicht stellen, zumal es in den letzten Jahrzehnten – zugunsten eines ausgewogeneren Schrammelklanges – eher im Schatten der Knopffarmonika stand. Verständlich, aber auch schade. Mischwerk gönnt sich beides und noch ein bisserl mehr: ein Hölzl, ein Knöpferl, eine Geige und eine Kontragitarre. Und erwarten Sie kein klassisches Schrammelkonzert, sondern allerhand bewusstseinserweiternder Experimente: Das Picksüße 2.0, wenn man so will auf der schönen neuen Kulturbühne »Usus am Wasser« direkt an der Donau.

- Samstag, 29. Mai 2021 | 19.00 Uhr | Einlass 18.00 Uhr
- Usus am Wasser | 1210 Wien, An der Neuen Donau 1

WEAN GEWINNT: NEUE WIENERLIEDKOMPOSITIONEN AM STOCKERL

Andyman / Marlene Lacherstorfer & Voodoo Jürgens / Milli / Jakob Wagner / wean schbüün Studierende der mdw mit Roland Neuwirth, Manfred Kammerhofer und Ingrid Eder

Letztes Jahr hat das Wiener Volksliedwerk zu einem **Kompositionswettbewerb** eingeladen. Einzureichen war ein **neues, unveröffentlichtes Wienerlied mit Begleitung für Schrammelquartett**. Die hochkarätig besetzte Jury hatte die Qual der Wahl und wir haben nun das freudige Vergnügen, die **drei Gewinner*innenstücke** zu Gehör zu bekommen – auf's Stockerl haben es geschafft: **Andyman (Andreas Haidecker, Andreas Kurz), Milli, Jakob Wagner und Marlene Lacherstorfer mit Voodoo Jürgens**.

Es spielen und singen **Studierende der mdw** – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, mit dem Projekt **wean schbüün unter der Leitung von Roland Neuwirth, Manfred Kammerhofer** und der pädagogischen Unterstützung von **Ingrid Eder**.

Nebst den Uraufführungen wird Altbekanntes oder altes Unbekanntes aus dem Reich der Wiener Musik geboten. Anschließend werden die Preisträger*innen das eine oder andere ihrer Gustostückerln präsentieren.



- Montag, 31. Mai 2021 | 19.30 Uhr | Einlass 18.30 Uhr
- Liebhartstaler Bockkeller | 1160 Wien, Gallitzinstraße 1

MEISTERSTUNDE: SCHRAMMEL-MONTAG

Neue Wiener Concert Schrammeln | Gäste

»Die Neuen Wiener Concert Schrammeln, des beste Ensemble wos ma hob'n« sagte einst der Geigenbauer Peter Tunkowitsch zu seinem zwölfjährigen Sohn. Wohl nicht ahnend, welchen Stein er damit ins Rollen bringen würde: Nikolai Tunkowitsch ist mittlerweile seit 13 Jahren Mitglied der Concert Schrammeln. Und um der Leidenschaft des Vaters folgend, baut er nun auch sein eigenes Instrument. Denn, keine »Meisterstunde« ohne Geige! Die »Stunde« dürfen wir allerdings nicht auf 60 Minuten beschränken. Es sorgen im **ersten Teil die Neuen Wiener Concert Schrammeln** für lebhaft frische Virtuosität, im **zweiten Teil** gehört die Bühne den **MeisterInnen von Morgen**, aber auch jenen von Gestern und Heute. Alle sind willkommen!

- Montag, 7. Juni 2021 | 19.00 Uhr | Einlass 18.00 Uhr
- Liebhartstaler Bockkeller | 1160 Wien, Gallitzinstraße 1

VON GOTTES GNADEN ... DA KAISA, DA HIMMELVODA UN MIA

Manuela Diem / Elke Eckerstorfer / Martin Spengler / Marie-Theres Stickler

In der prächtigen **Hofburgkapelle** (die kaum eine Wienerin oder ein Wiener kennt) werden wir vorwiegend musikalisch das **Verhältnis Gott – Kaiser – Wiener*innen beleuchten**. Im Wienerlied finden wir ausreichend Indizien. Dass der Herrgott »a Weana« ist, gehört zur Elementarbildung der Eingeborenen. Und immerhin sind zwei der vier »Kaiser von Österreich« in Wien geboren: der gütige Ferdinand und Franz Joseph. Trotzdem sind für viele Menschen Kaiser und auch Gott nur mehr in ferner Erinnerung. **Martin Spengler, Manuela Diem** und **Marie-Theres Stickler** werden dafür sorgen, dass wir nicht im Staub der Nostalgie versinken. Und damit es nicht gar zu profan wird, erhebt uns die **Orgelmusik von Elke Eckerstorfer** mit ihren Klängen in lichte Höhen.

- Montag, 14. Juni 2020 | 19.30 Uhr | Einlass 18.30 Uhr
- Hofburgkapelle | 1010 Wien, Hofburg-Schweizerhof



GEMMA TSCHAUNERN AUF LEPSCHI

TRIO LEPSCHI

Michael Kunz / Stefan Slupetzky / Martin Zrost

»Man soll die Feste feiern, wie sie fallen« haben sie gesagt, bis die Pandemie daherkam und dieser Redewendung den Garaus machte. Feiern! Wissen Sie noch wie das geht? Die **große 10 Jahres Geburtstagssause von Trio Lepschi** durfte ja leider nicht stattfinden im letzten Jahr. Dafür gab es einen unvergesslichen Livestream-Abend mit den Jungs. Das war sehr schön, aber eine richtige Party sieht anders aus. Wie das heuer sein wird? Weiß niemand so genau. Wir können uns nur wünschen, einen humorvoll-verschleppten 10. Trio-Lepschi-Geburtstag mit Knacker und Hüsn **in der Tschauner Bühne nachfeiern** oder nachsitzen zu dürfen.

- Freitag, 18. Juni 2021 | 19.30 Uhr | Einlass 18.30 Uhr
- Tschauner Bühne | 1160 Wien, Maroltingergasse 43

SINGENDE SEELE: WIENER STIMMEN MIT AUSBLICK

Lukas Kranzelbinder Kontrabass, Konzept

Benny Omerzell Piano

Stimmen: **Oskar Aichinger, Helmut Bohatsch, Eva Klampfer, Lena Kuchling, Willi Landl, Klemens Lendl, Violetta Parisini, Christian Reiner, Angela Maria Reisinger, Paul Schweinester, Golnar Shahyar, Paul Skrepek, Bobby Slivovsky, Emily Stewart, Tini Trampler, Vinzenz Wizlisperger, Martin Zrost**

Die Vorgaben sind streng und erfolgreich erprobt: Ausschließlich **der Klang eines Klaviers und eines Kontrabasses** dürfen die jeweilige Stimme auf ihrer Reise begleiten, wenn sich eine **illustre Schar** singender Seelen **am Sonntagnachmittag im Weingarten** trifft, um ihre im weitesten Sinne liebsten Lieder zum Besten zu geben. Unter der augenzwinkernden Leitung von Lukas Kranzelbinder wird so der Weg für ein **ausufernd-emotionales Fest der Wiener Stimme** bereitet, dessen seelische Nachwirkungen kaum vorhersehbar sind.

- Sonntag, 27. Juni 2021 | 16.00 Uhr | Einlass 15.00 Uhr
- Buschenschank Uhler | 1190 Wien, Oberer Reisenbergweg,
Tor Weinbau Hengl



ICH HAB IN GRINZING MEINE UNIVERSITÄT: WIENERLIED-STAMMTISCH

Constanze Hojsa / Tommy Hojsa / Rudi Koschelu
Peter Havlicek / Katharina Hohenberger / Marie-Theres Stickler

... so heißt's in einem Lied von Sepp Fellner. Wenn Sie lernbereit und aufnahmewillig sind, bitten wir Sie **in einen reizenden Gastgarten**, um Ihre **Wienerliedkenntnisse** mit Hilfe des ein- oder anderen gemischten (Lehr-?) Satzes **zu vervollkommen**. Dann werden Sie wissen, ob das viel besungene Grinzing auch wirklich so schön ist. Bei Schlechtwetter stehen auch zwei perfekte Stüberln bereit. Prost!

- Dienstag, 29. Juni 2021 | 19.00 Uhr | Einlass 18.00 Uhr
- Heuriger Maly | 1190 Wien, Sandgasse 8

SINGEN IM GARTEN

Christine Enzenhofer / Herbert Zotti

Seit nahezu einem Jahr haben wir nicht mehr gemeinsam gesungen. Singen unter der Dusche ist jedenfalls kein vollwertiger Ersatz. Wir hören immer wieder: Die Sehnsucht ist groß! **wean hean** möchte **Gelegenheit zum gemeinsamen Singen** bieten. Wir singen Volkslieder, Wienerlieder, Schlager & so.

Voraussetzung ist Freude am Singen. Punkt. Perfektion ist nicht unser vorrangiges Anliegen. Obwohl: Gut klingen darf's schon auch.

- Donnerstag, 1. Juli 2021 | 19.00 Uhr | Einlass 17.30 Uhr
- Liebhartstaler Bockkeller | 1160 Wien, Gallitzinstraße 1

IMMA NO: MEA OIS GEAN. PORTRAIT: DIE STROTTERN

Die Strottern | Peter Ahorner | Christoph Bochdansky | Jazzwerkstatt | Matthias Leibner | Martin Eberle | Martin Ptak

Die Strottern als Popband. Das war der Plan. Eigentlich. Der Ö3-Karriere stand quasi nichts mehr im Wege. Kurze Ausflüge in das Wienerlied-Universum hatten bestätigt, dass dort keine Zukunft auf sie wartet. Die alten Wienerlieder wurden bald urfad. Aber die Popband! Ja, das wird was! Und dann kam Peter. Der **Textmagier Peter Ahorner**. Es war Liebe auf den ersten Blick und sie haben sich »imma no: mea ois gern«. Das ist sowas von »mea ois« erfreulich. Denn »ohne Peter gäb's uns nicht«, sagen die Strottern. Und ohne Strottern wäre das Lied in Wien heute nicht das, was



es ist: **lebendig, saftig und pur, mit viel Heazz und Seele.** Oh, wie sehr freuen wir uns auf dieses **Portrait samt all den Strotter'schen Lieblings(bühnen)menschen.**

- Freitag, 2. Juli 2021 | 19.30 Uhr | Einlass 18.30 Uhr
- Theater Akzent | 1040 Wien, Theresianumgasse 18

DIE LIEBE ZUR DICHTERLIEBE

attensam quartett / Johannes Bamberger

Arrangement: Christian Heitler und Andreas Lindenbaum

Was wäre, wenn der **Heinrich Heine** nicht in Düsseldorf sondern - sagen wir mal - in der Leopoldstadt das Licht der Welt erblickt hätte? Dann hätt' er doch sicher in seinem „Buch der Lieder“ nicht geschrieben: „Im Rhein, im Heiligen Strome...“, da hätt' er doch sicher die Donau besungen, schon lange vor dem Schani Strauß. Und sagen wir mal weiter, der Robert Schumann, der wär ein Hernalser gewesen, nicht aus Zwickau, nicht verliebt in die Clara Wieck, nein, sagen wir mal, der hätt' sich unsterblich in eine Mizzi Starecek verschaut, dann wäre die Dichterliebe nicht einer der allerschönsten jemals geschriebenen Liederzyklen der deutschen Musikgeschichte geworden, sondern ganz sicher ein **Wienerliederzyklus**, der bei uns hier in jedem Heurigen gesungen würde. Und hätten der Heine und der Schumann ihren Liebeskummer irgendwo im Liebhartstal in ein paar Achterln beim Heurigen ertränkt, während ihnen langsam der süße Klang von zwei Geigen, einer Harmonika und einer Kontra ins Hirn hineingeronnen ist, dann...

... hätt' der Herr Schumann ganz sicher die **Dichterliebe fürs Schrammelquartett** komponiert und wir hätten es nicht erst **umarrangieren** müssen.

- Sonntag, 4. Juli 2021 | 19.30 Uhr | Einlass 18.30 Uhr
- Liebhartstaler Bockkeller | 1160 Wien, Gallitzinstraße 1